

Solothurn, 23. Juni 2023

Solothurner Kinder wünschen sich auf ihren Spielplätzen Wasser und Orte zum „Verstecken und Chillen“.

Zusammenstellung der Umfrageergebnisse zur Kinderfreundlichkeit der Spielplätze der Stadt Solothurn

Um eine im Juni 2020 für erheblich erklärte Motion der CVP/GLP, der Grünen und der SP zum Thema „Kinderfreundliche Spielräume in der Stadt Solothurn“ zu bearbeiten, beauftragte die Stadt Solothurn die Fachstelle SpielRaum mit der Durchführung einer partizipativen Bedarfsanalyse zur Kinderfreundlichkeit aller Spielplätze.

Informationsplakate und Umfrageboxen wurden auf allen städtischen Spielplätzen installiert. Meinungen und Wünsche von Kindern und ihren Begleitpersonen konnten unkompliziert über Fragebögen oder online eingereicht werden. Lehrpersonen erfassten die Meinung der Kindergartenkinder und auf den betreuten Quartiersspielplätzen gestalteten Kinder zusätzlich ihre Wunschorte in Form von phantasievollen Bastelarbeiten. Insgesamt wurden 650 Meinungen ausgewertet. Dieses enorme Interesse bestätigt, dass der Bevölkerung von Solothurn die Kinderfreundlichkeit der Spielplätze ein sehr wichtiges Anliegen ist.

246 Rückmeldungen betreffen den Spielplatz Chantier. Die zeitnahe Weiterbehandlung des vom Gemeinderat aus finanziellen Gründen verschobenen Projektes wird vielfach gefordert. Der Bevölkerung gefällt die grosse Wiese und die vorhandene Wasser-Spielmöglichkeit. Sie wünscht sich auf dem Areal weiträumig verteilt mehr Schaukeln und Kletterelemente (123) für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Bedürfnissen und aller Altersgruppen, gedeckte Sitzplätze (89) und Schatten (126), Versteckmöglichkeiten (97) und Entdeckungsräume (80) mit Bäumen und Sträuchern (68). Zu erwähnen ist weiter der Bedarf an WC-Anlagen und einer Abgrenzung zur stark befahrenen Strasse. Die Spielplätze in der Innenstadt (Mehrgenerationen-Spielplatz bei der reformierten Stadtkirche und Chantier) werden für die Nutzung durch Kleinkinder als nicht attraktiv beurteilt. Dafür schätzen Eltern sie als Zwischenstopp auf dem Gang in die Altstadt als gut erreichbare und ideale Begegnungsorte. Als sehr kinderfreundlich und gut geeignet für Kleinkinder werden die Kindergarten-Spielplätze bewertet. Diese sind über das ganze Stadtgebiet verteilt, aber bis heute nicht öffentlich zugänglich.

Viele Kinder wünschen sich auf den Spielarealen mehr bewegende Elemente, Wasser und Orte zum Verstecken. Eltern haben in allen Quartieren Bedarf nach mehr beschatteten Orten und Kleinkinderspielplätzen, ergänzt mit Sitz- und Picknickmöglichkeiten und sanitären Anlagen geäussert. In einzelnen Quartieren werden Litteringprobleme auf den Spielplätzen erwähnt und Massnahmen verlangt. Die drei Quartierspielplätze (Robinsonspielplätze) sind bei der Bevölkerung sehr beliebt und werden rege besucht. Kinder und Eltern schätzen die naturnahen Gärten und die Möglichkeit, frei zu bauen und die Umgebung zu gestalten. Am Tannenweg möchten Kinder mehr schaukeln und klettern und in der Villa 41 gärtnern und wieder trampolinspringen. Beim Güggi wird die grosse Fussballwiese geschätzt. Den Bastelarbeiten ist zu entnehmen, dass Elemente zum Klettern, Flächen zum Ballspielen, Bäche, versteckte und eingewachsene Zelte, Nischen, Röhren und Höhlen erträumt werden. Die Kinder der Quartierspielplätze lieben erhöhte Bereiche wie Baumhäuser, Aussichtsplattformen oder Schaukeln zum „Chillen“. Eine Feuerstelle gehört für die meisten zum obligaten Inventar. Die Kinder wünschen sich längere und häufigere Öffnungszeiten und mehr Spielfläche, die ergänzend auch unbetreut an weiteren Tagen genutzt werden könnte.

Die Umfrageergebnisse bilden die wichtige Grundlage zu den Empfehlungen der Fachstelle SpielRaum, die in einer Studie zusammengefasst sind. Das Spielraumkonzept wird der Politik im August 2023 zur Beratung unterbreitet und soll der Weiterentwicklung der Grün- und Spielflächen in der Stadt Solothurn dienen. Mit eingeflossen in die Konzeptarbeit sind auch die Beurteilung, Beratung und Empfehlungen von Fachpersonen der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Solothurn. Die Bevölkerung findet die Angaben zu allen 17 öffentlichen und den drei betreuten Quartierspielplätzen auf der städtischen Homepage.

Soziale Dienste der Stadt Solothurn
Fachstelle für Gesellschaftsfragen

Beilage:

Bastelarbeiten «Traumorte»

Verteiler:

Ausschuss Bildung und Soziales





